

Tipps, Tricks und Ideen zur kulturellen Bildung im Kindergarten

Newsletter 4 – September 2007

Inhalt

Bildreportage:

Spielspaß mit Herbstlaub

Eine ganzheitliche Förderung von Konzentration, Achtsamkeit, Feinmotorik und Sprachvermögen

Qualität in der Bildungsarbeit:

Ein Fortbildungskurs in der Akademie Remscheid im Oktober 2007 mit Ulrich Baer und Barbara Feldhoff

„Spielpraxis“ für 20 Euro

Alles, was Sie schon immer über Spielpädagogik wissen wollten

Impressum

Dieser Newsletter wird per Email als pdf-Datei kostenlos verschickt. Zur Abbestellung einfach eine Email mit dem Stichwort „Newsletter Abbestellung“ an info@akademieremscheid.de schicken.
Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Baer.
Akademie Remscheid, Küppelstein 34,
D-42857 Remscheid. Tel.: 02191 / 794-0

Bildreportage:

Gerade richtig im September:

Spielspaß mit Herbstlaub!

So langsam färben sich die Blätter bereits. Zeit für eine tolle Spielfolge. Mit einer Bilderserie möchte ich Ihnen diesmal die ganzheitliche Bildungsarbeit (entwickelt in unserem Frühförder-Projekt) exemplarisch vorstellen.



Die wichtigsten **Bildungswirkungen** dieser Einheit: Ganzheitliche Materialerfahrung, Konzentration, Achtsamkeit und Sensibilisierung der Bewegungen.

Die Bilder sind im Städt. Kindergarten in Remscheid-Hölterfeld (Leitung: Maria Wehner) entstanden.

Auf einem Spaziergang wurden ein paar schöne Herbstblätter gesammelt und als Spielmaterial dann genutzt – mit unglaublich intensiver Bildungswirkung. Schauen Sie mal:



Die Blätter wurden erst mal genau untersucht und ihre verschiedenen Formen, Farben und Oberflächen benannt.



Fühlen, riechen, am Blattrand tasten – Zeit lassen beim Erforschen mit allen Sinnen.

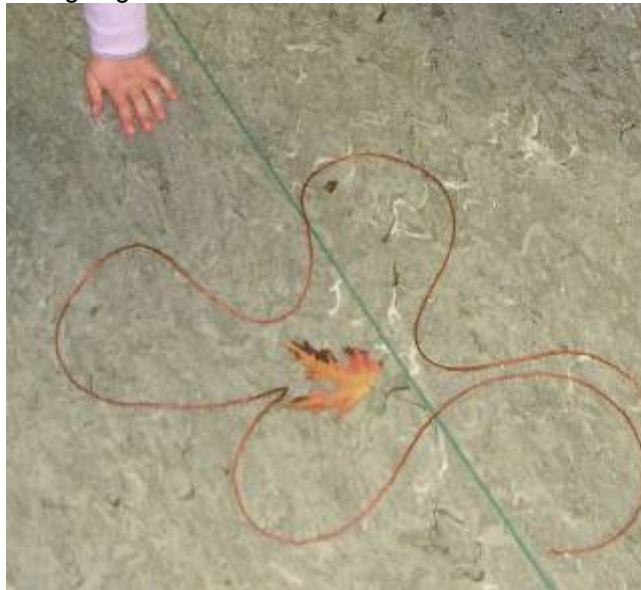
In einem Buch wird nachgeschaut, von welchen Bäumen die Blätter stammen und wie man die einzelnen Teile eines Blattes bezeichnet.



Beim ertasten mit geschlossenen Augen ist der Eindruck besonders intensiv. Und die Reduzierung auf einen Sinnesreiz fördert die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit der Kinder.



Besonders nachhaltig werden die verschiedenen Blattformen erfasst, wenn der Umriss mit Fäden nachgelegt wird.



Dann wurden die Blätter auf verschiedene Weise vorsichtig im Kreis herumgegeben. Spielregel: Möglichst kein Blatt soll kaputtgehen oder herunter fallen!



Mit einer ausgeklügelten Strategie klappt sogar die Weitergabe von Fuß zu Fuß. Lustige Verrenkungen üben gleichzeitig die Fein- und Grobmotorik.



Sehr viel Geschick erfordert das Weitergeben von Schulter zu Schulter – sogar ohne Benutzung der Hände.



Nach ruhiger Musik durch den Raum bewegen – das Blatt darf nicht herunter wehen.



Die Variante: Sich gegenseitig vorsichtig durch den Raum führen. Natürlich mit den Blättern aufm Kopf.



Die Blätter wurden dann herunter fallen gelassen – das Herabsegeln wurde genau beobachtet. Denn anschließend wurde das langsame Herabfallen mit dem eigenen Körper kopiert. Alle Kinder spielten sanft herabsegelnde Blätter:

Ähnliche ganzheitliche Ideen finden Sie in dem Standardbuch für die kulturelle Bildung in Kindergarten und Grundschule:

entdecken – gestalten – verstehen

Ökotoxia-Verlag, Münster 2007

144 Seiten, sehr viele Farbfotos. Nur 17,90 Euro



Erst einzeln, dann simultan wie Blätter sanft zu Boden gleiten.



Und zum Abschluss ein wildes Wettpusten:



Weitere Methoden und Ideen:
www.kulturellebildungimkindergarten.de

Qualität in der Bildungsarbeit:

Eine Fortbildung in der Akademie Remscheid im Oktober 2007 mit Ulrich Baer und Barbara Feldhoff

Kreative Früherziehung mit Bildern und Musik

22. – 24.10.2007 (Werkstattkurs FK 13)

In diesem Kurs in der Akademie Remscheid können Sie neue kreative Methoden kennen lernen und erproben, die den Kindergartenalltag bereichern:

- Ein Foto-Musik-Memory herstellen
- Musik für Bildmeditationen auswählen
- Kennenlernspiele mit Bild und Ton
- Diaschau mit selbst gemalten Bildern erstellen
- Ein Bilderbuch mit Live-Musik vertonen
- Malen nach Musik

Bei solchen Spielen und Gestaltungsaufgaben erkennen die Kinder die Zusammenhänge zwischen musikalischer und bildlicher Struktur, sie können dabei ihre Wahrnehmung sensibilisieren und ihre Ausdrucksfähigkeit erweitern.

Kursleitung: Ulrich Baer und Barbara Feldhoff
 Kosten: € 90,- Kursgebühr + € 90,- Unterk./Verpfl.

Sie können sich per Telefon anmelden: 02191 / 794-0



„Spielpraxis“ für 20 Euro:

Alles, was Sie schon immer über Spielpädagogik wissen wollten



Aus dem Inhalt:

Aktuelle Trends in der Spielpädagogik
 Was macht eine gute Spielkette aus?
 Wie entwickelt sich das Spielverhalten der Kinder?
 Wie plane ich ein erfolgreiches Spielprogramm?
 Spielqualität in Kita und Hort sichern!
 Heft 5+6/2007, 80 Seiten, DIN A4, 20 Euro + Versand.
Extra-Beilage: Kleines Wörterbuch der Spielpädagogik mit 24 Begriffserklärungen

Hier bekommen Sie das Heft:

Robin-Hood-Versand, Küppelstein 36, 42857 Remscheid.
rhw97@aol.com. Tel.: 02191 / 794-242.